

Vierte Zwangsausschüttung im Lotto: Tipper aus NRW gewinnt über 31 Millionen Euro

Sechs Richtige ohne Superzahl reichten für den großen Gewinn

Koblenz. Der mit über 31 Millionen Euro gefüllte Jackpot im LOTTO 6aus49 wurde nach der Ziehung am Samstagabend ausgeschüttet. Ein Tipper aus Nordrhein-Westfalen hatte als einziger die sechs Richtigen angekreuzt, allerdings ohne die passende Superzahl. Da die Regularien jedoch eine garantierte Jackpot-Ausschüttung nach der 13. Ziehung vorsehen, reichte das für den großen Gewinn. Es war die vierte sogenannte Zwangsausschüttung in der Lotto-Geschichte und bereits die zweite in diesem Jahr.

„Am Samstagabend reichten schon die sechs Richtigen ohne Superzahl für den großen Coup. Wir gratulieren dem Gewinner oder der Gewinnerin sehr herzlich“, freut sich Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz, dem derzeit federführenden Blockpartner im Deutschen Lotto- und Totoblock. Am Mittwoch fängt die oberste Gewinnklasse dann wieder mit rund einer Million Euro an.

Der Tipper aus Nordrhein-Westfalen hatte zwar nicht die richtige Superzahl 1 auf seinem Lottoschein, dafür aber die sechs Richtigen 1, 8, 31, 34, 43 und 45. Dafür gab es dann genau 31.482.812,60 Euro – wie immer bei Lotto komplett steuerfrei und auf einen Schlag ausbezahlt.

Die garantierte Ausschüttung des Lotto-Jackpots gibt es immer dann, wenn die Gewinnklasse 1 in zwölf aufeinanderfolgenden Ziehungen nicht geknackt werden konnte. Sie muss seit 2009 nach den Regularien von LOTTO 6aus49 dann auf jeden Fall in der 13. Ziehung geleert werden.

Außer am Samstagabend wurde der Lotto-Jackpot erst drei Mal auf diese Weise ausgeschüttet. Am 14. Mai 2016 gewann ein Spieler aus Nordrhein-Westfalen mit der Gewinnklasse 2 den Jackpot von über 37 Mio. Euro. Wenige Monate später, am 14. September 2016, folgte eine weitere garantierte Ausschüttung – erneut gewann ein Lottospieler aus Nordrhein-Westfalen mit der Gewinnklasse 2 rund 33 Mio. Euro. Am 23. Januar 2019 teilten sich schließlich drei Tipper aus Baden-Württemberg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen den Jackpot und gewannen je 10,7 Millionen Euro.

Die Wahrscheinlichkeit, bei LOTTO 6aus49 sechs Richtige plus Superzahl zu treffen, liegt bei 1 zu 140 Millionen. Für die zweite Gewinnklasse benötigt man nur sechs Richtige, dafür liegen die Chancen bei 1 zu 16 Millionen.

Deutscher Lotto- und
Totoblock (DLTB)

Federführender Blockpartner:
LOTTO Rheinland-Pfalz GmbH

Geschäftsführer:
Jürgen Häfner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg

Vorsitzende der
Gesellschafterversammlung:
Elke Rottmüller

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2
56073 Koblenz
Postanschrift:
Postfach 30 07 64
56029 Koblenz

Tel. (02 61) 94 38-2000
Fax (02 61) 94 38-6601

www.lotto-rlp.de

Sitz der Gesellschaft
Koblenz
Handelsregister
Amtsgericht Koblenz HRB 94

USt-IdNr.: DE148721483
Steuernummer: 2265003861

Über den DLTB:

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln nicht am Gewinnstreben, sondern ist vorrangig an der Förderung des Gemeinwohls ausgerichtet. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport.

Alle DLTB-Pressemitteilungen finden Sie unter www.lotto-rlp.de/dltb.

Ein offizielles Pressefoto des Geschäftsführers des federführenden Blockpartners LOTTO Rheinland-Pfalz, Jürgen Häfner, zur kostenfreien Verwendung im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung steht hier zum Download bereit:

<https://www.lottodeutschland.de/Service/Downloadbereich>

Für Rückfragen

Clemens Buch

Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Pressesprecher

E-Mail: clemens.buch@lotto-rlp.de

Telefon: +49 (0)261 9438 - 21 54

Landeslotteriegesellschaften im DLTB

Für nähere Informationen zu den einzelnen Ländern wenden Sie sich bitte gern an die Pressestellen der jeweiligen Landeslotteriegesellschaften:

Baden-Württemberg

Mathias Yagmur
+49 711 / 81 00 0 – 117
mathias.yagmur@lotto-bw.de

Bremen

Sabine Bote
+49 4 21 / 49 99 01 55
bote@lotto-bremen.de

Niedersachsen

Dr. Petra-Kristin Bonitz
+49 5 11 / 8402 556
petra-kristin.bonitz@lotto-niedersachsen.de

Sachsen

Kerstin Waschke
+49 3 41 / 86 70 – 720
k.waschke@sachsenlotto.de

Bayern

Verena Ober
+49 89 / 2 86 55 – 526
verena.ober@lotto-bayern.de

Hamburg

Madeleine Göhring
+49 40 / 6 32 05 – 241
goehring@lotto-hh.de

Nordrhein-Westfalen

Axel Weber
+49 2 51 / 70 06 – 1341
axel.weber@westlotto.de

Sachsen-Anhalt

Astrid Wessler
+49 3 91 / 59 63 – 220
a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de

Berlin

Thomas Dumke
+49 30 / 89 05 – 13 10
pressestelle@lotto-berlin.de

Hessen

Dorothee Hoffmann
+49 6 11 / 3 61 21 70
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Rheinland-Pfalz

Clemens Buch
+49 2 61 / 94 38 – 21 54
clemens.buch@lotto-rlp.de

Schleswig-Holstein

Florian Blömer
+49 4 31 / 98 05 – 101
florian-bloemer@nordwestlotto.de

Brandenburg

Antje Edelmann
+49 3 31 / 64 56 – 620
edelmann@lotto-brandenburg.de

Mecklenburg-Vorpommern

Jana Stranghöner
+49 3 81 / 4 05 55 – 704
jana.stranghoener@lottomv.de

Saarland

Andrea Schramm
+49 6 81 / 58 01 – 349
aschramm@saartoto.de

Thüringen

Andrea Stobbe
+49 36 81 / 3 54 53 – 20
andrea.stobbe@lotto-thuringen.de